

**Institut für Materials Resource Management, Universität Augsburg**



Am südlichen Ende des Augsburger Universitätsviertels ist durch die Architekten von Code Unique ein Institutsneubau für Materials Resource Management entstanden. Es ist nicht das einzige Campusprojekt der Dresdener Architekten, denn aktuell planen Code Unique für die TU in Berlin eine Instituterweiterung für den Fachbereich Mathematik und auch im saarländischen Homburg hat kürzlich ein Seminargebäude für das dort ansässige Universitätsklinikum von ihnen eröffnet. Das Material Resource Management stellte im Raumprogramm spezielle Anforderungen, denn das Untersuchen nachhaltiger Werkstoffe, die chemische Analyse von Materialien wie die Entwicklung von digitalen Ressourcen für künstliche Intelligenz erfordert entsprechend gesicherte Laborbedingungen, technisch anspruchsvoll ausgestattete Spezialräume und erhält nun auch geschossübergreifende Versuchshallen. Dass in der Forschungseinrichtung, die zukunftsfähige und umweltschonende Materialien zu ihrem zentralen Thema macht, das silbrig-graue Marmoleum Walton flächendeckend Verwendung findet, spricht für die Materialqualität des Linoleumbodens. Gerade unter hohen Belastungen bezeugt der natürliche und nachhaltige Bodenbelag mit seiner Widerständigkeit und ob im vollen Hörsaal oder bei Labortätigkeiten sind die Flächen – unabhängig von ihren antibakteriellen und hydrostatischen Fähigkeiten – leicht zu reinigen. In einzelnen Studienräumen kommt schallmindernder Forbo Nadelvlies zum Einsatz. Da die Forschungsvorhaben mitunter strikter Geheimhaltung unterliegen, ist das äußere Erscheinungsbild des kastenförmigen Baus mit schmalen Einzelfenstern versehen, nach innen gewinnt der Funktionsbau durch drei begrünte Höfe und einer ihnen zugewandten Glasfassade an Freundlichkeit.

Ort	Augsburg, Deutschland
Fertigstellung	2020
Architekt	Code Unique Architekten, Dresden
Bauherr	Freistaat Bayern, Stadt Augsburg
Fotograf	Eckhart Matthäus

**Verwendete Materialien**

